

Oberfinanzdirektion
Bremen
15. FEB. 1954

TAXATOR

Albert Stützel

ABSCHÄTZUNGEN · GUTACHTEN · VERWERTUNGS-BERATUNG

G u t a c h t e n

In der Wiedergutmachungs-Sache von Frau
Wwe. Erna Fingerhut/ Deutsches Reich

87
Amtlicher Taxator und Sachverständiger
beim Besatzungsamt Frankfurt am Main

Bestellt bei der
Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Einrichtung, Mobiliar,
landläufige Kunst und Antiquitäten
im Regierungsbezirk Wiesbaden

Telefon: 42326

Ihre Nachricht vom 5.2.54

Ihr Zeichen

Mein Zeichen St/R.

FRANKFURT AM MAIN
Rotlintstraße 42

den 8. Februar 1954

Auf schriftliches Ansuchen des LEGAL AID DEPARTMENT
(IRSO) Frankfurt a/Main vom 3.2.54 habe ich die mir z.Händen
gegebenen Akten mit dem weiteren Mobiliar- & Kunstsachverständigen,
Herrn Max Bechler eingehend überprüft.

Es ist ersichtlich, dass die Familie Fingerhut gut
situiert war (siehe Vermögensabgaben) und versuchte, nur wertige
Gegenstände ins Ausland zu retten. Der Lift-Inhalt gibt darüber
hinreichend Aufschluss. Es kamen u.A. zum Versand antike Bie-
dermeiermöbel, Gemälde, Perser Teppiche & Brücken sowie ein gu-
ter Wäsche-Vorrat.

Um den möglichst genauen Wert der Objekte festzulegen
musste die Umzugsgutliste in zwei Taxationen gesondert werden.
Taxation I enthält die Gebrauchsgüter & Taxation II Kulturgut
Kunst ect.

Dies ist erforderlich, weil bei Kulturgut von Abnutzung
kaum die Rede sein kann und der Wert mit der Zeit wächst. Nach
Trennung der Objekte auf dieser Basis, ergibt sich folgende Be-
wertung :

	heutiger Gebraucht Handelswert	heutiger Wiederbesch. Wert
<u>Taxation I</u> Gebrauchsgüter	DM. 3.655.-	DM. 9.040.-
<u>Taxation II</u> Kulturgut, Kunst ect.	" 7.715.-	" 9.345.-
<u>zusammen</u>	<u>" 11.370.-</u>	<u>" 18.385.-</u>

Aus den Akten geht weiter hervor, dass die Objekte am
12.7.1940 für RM. 4850.50 versteigert wurden. Da um diese Zeit
durch enormes Angebot von jüdischem Umzugsgut auf Versteigerungen
die Versteigerungserlöse gering waren, ist der Erlös nicht ver-
wunderlich. Bei sachgemässer normaler Verwertung wäre aber der
heutige Gebraucht-Handelswert nahezu erreicht worden.

Ferner hat die Geschädigte mit Unkenntnis den Wert des
Umzugsgutes mit DM. 5.485.- beziffert. Dies ist uns als Spezia-
listen für grösste Schadensregulierungen nichts Neues und kommt
öfters vor. Bei gutsituierten Familien machten die Ehemänner öf-
ters grössere Anschaffungen und die Ehefrau blieb im Unklaren,
was die Sachen gekostet haben.



TAXATOR
ALBERT STÜTZEL

Öffentl. best. u. vereid. Sachverständiger
für Mobiliar, Landl. Kunst und Antiquitäten

FRANKFURT AM MAIN

Rotlintstraße 42 — Fernruf 42326

TAXATOR BERT STÜTZEL

all. best. u. vereid. Sachverständiger
für Mobil. Landl. Kunst und Antiquitäten

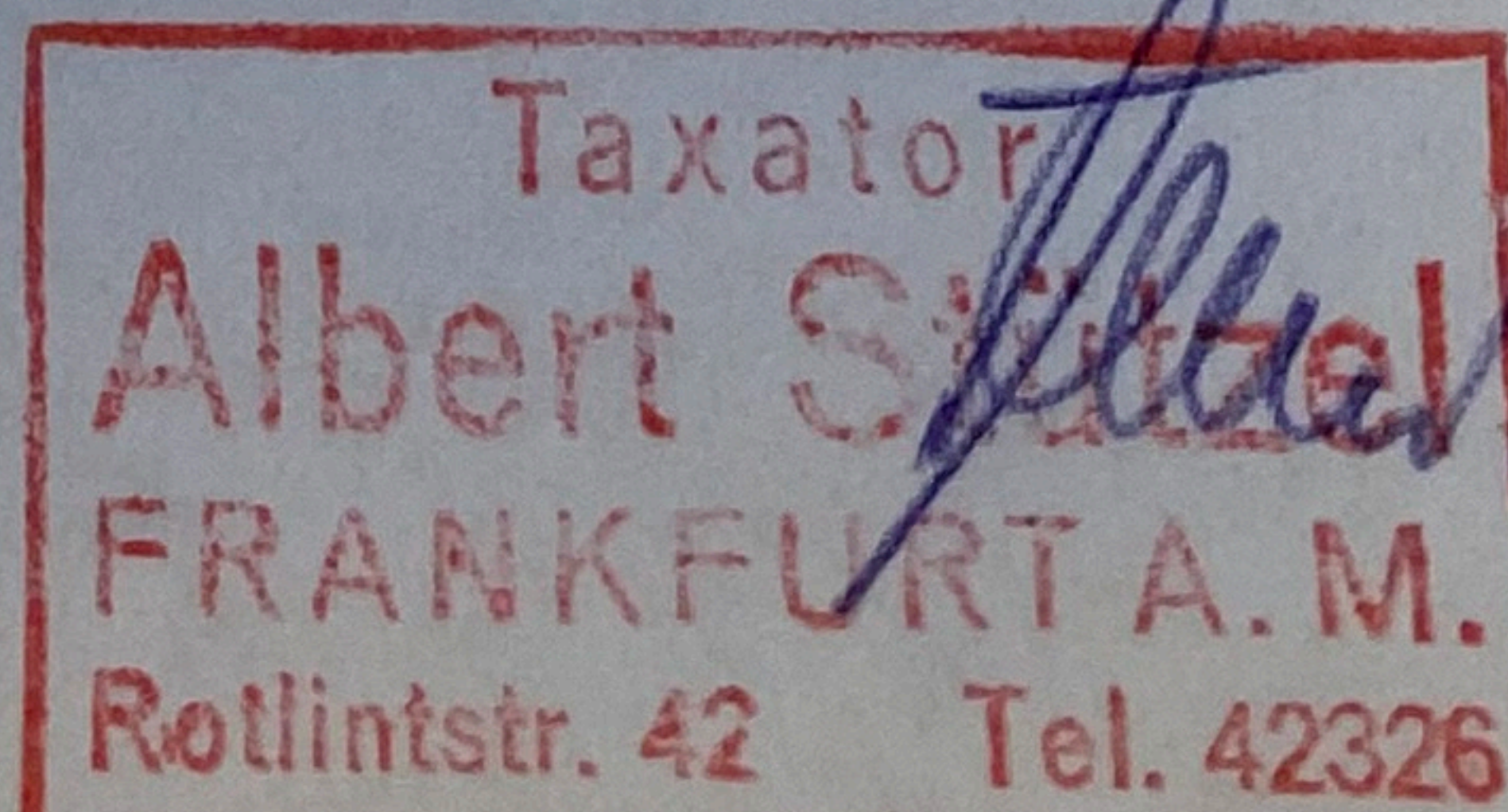
FRANKFURT AM MAIN

Rotlintstraße 42 — Fernruf 42326

Taxation I über Gebrauchsgüter in der Wiedergutmachungs-Sache von Frau Wwe. Erna Fingerhut/ Deutsches Reich

		heutiger Gebraucht- Handelswert	heutiger Wiederbe- schaff.-Wert
A. Dielen			
1.	1 Dielentisch	DM. 25.-	DM. 60.-
2.	1 Dielenbank	" 30.-	" 70.-
3.	3 Dielen-Sessel	" 60.-	" 135.-
4.	1 Toilettenspiegel für Dielen	" 20.-	" 45.-
5.	1 kleiner Wäscheschrank	" 30.-	" 85.-
6.	1 Teppich (Handarbeit)	" 60.-	" 180.-
7.	1 Wanduhr	" 25.-	" 70.-
8.	1 Dielen-Deckenbeleuchtung	" 15.-	" 35.-
B. Wohnzimmer			
9.	1 Teppich (fast neu)	" 200.-	" 360.-
10.	1 Tischdecke (Handarbeit)	" 30.-	" 75.-
C. Diverses			
11.	1 Kaffeeservice weisssgold 8 Pers.	40.-	" 85.-
12.	1 versilberte Besteck-Garnitur mit kpl. Zubehör für 6 Personen	60.-	" 140.-
13.	1 Divan-Decke (Perser Art)	50.-	" 125.-
14.	1 Sessel mit lila Samtbezug	100.-	" 185.-
15.	1 Chaiselongues	50.-	" 140.-
16.	2 Ständer-Lampen	50.-	" 130.-
17.	Wäschebestand: 1 Doppel-Bettüber- decke, 24 Betttücher, 10 Bett-Bezüge, 10 Umschl. Laken mit Kissenbezügen, 36 Handtücher, 48 Küchentücher, 18 Frottier-Handtücher, 24 Staubt. 10 Tafeltücher mit Servietten, 14 kl. Tischtücher, 28 Kaffeedecken darunter mehrere Handarbeiten, 7 Gartendecken und 3 Badetücher	1000.-	" 1850.-
18.	2 Operngläser (Fabrikat Zeiss)	60.-	" 140.-
19.	1 Kaffeegarnitur mit Tablett, innen Porzellan-aussen Nickel	40.-	" 90.-
20.	1 Limoges-Speiseservice für 24 Personen mit Kaffee- & Mokkaser- vice für je 24 Personen	450.-	" 950.-
21.	1 japanisches Teeservice für 12 Personen-nicht ganz vollständig	50.-	" 120.-
22.	1 Partie geschliffene Gläser aller Art (angenommen ca 40 Stück)	80.-	" 120.-
23.	1 Partie Küchengeräte & Maschin.	60.-	" 150.-
24.	1 Singer-Nähmaschine (neuwertig)	200.-	" 380.-
25.	1 Reiseschreibmaschine (Contin)	120.-	" 320.-
26.	1 Steinway-Piano m/Phonolacereinbau	750.-	" 3000.-
		DM. 3655.-	" 9040.-

Frankfurt a/Main, 8. Februar 1954.



TAXATOR BERT STÜTZEL

all. best. u. vereid. Sachverständiger
Möbiliar, Landl. Kunst und Antiquitäten

FRANKFURT AM MAIN

Rotlintstraße 42 — Fernruf 42326

Ausfertigung von Bl. 1 R.

In Sachen

Taxation II über Kulturgut, Kunst

in der Wiedergutmachungs-Sache von Frau

Wwe. Erna Fingerhut/ Deutsches Reich

heutiger
Gebraucht-
Handelswert

heutiger
Wiederbe-
schaff.Wert

A. Wohnzimmer -Biedermeier

1.	1 Tisch mit Intarsien	DM. 300.-	DM. 300.-
2.	6 gepolsterte Stühle	" 480.-	" 480.-
3.	1 Sofa mit grünem Samtbezug..	" 350.-	" 350.-
4.	1 Kommode	" 300.-	" 300.-
5.	1 antiker Sekretär um 1840....	" 500.-	" 500.-
6.	1 Spinett »Harfeonett«	" 1000.-	" 1000.-
7.	1 Ohrensessel	" 250.-	" 250.-
8.	2 Wandtischchen	" 100.-	" 100.-
9.	1 Vitrine	" 350.-	" 350.-
10.	1 Standuhr	" 200.-	" 200.-
11.	1 Oellampe	" 25.-	" 25.-

B Diverses

12.	3 Ölgemälde in Goldrahmen	" 750.-	" 750.-
13.	Weitere Bilder, mehrere Chodo- wiecky, 2 grosse Portraits, 1 kl. Portrait, 1 Bild Rathaus in Breslau 1 Radierung nach Munch, 2 Kupfer- stiche Rembrandt und eine Anzahl Reproduktionen in Mappen	" 600.-	" 600.-
14.	1 echter Perser Teppich	" 850.-	" 1500.-
15.	1 chinesischer Teppich	" 700.-	" 1200.-
16.	5 Brücken	" 750.-	" 1200.-
17.	1 grosse Dose (Alt Meissen)	" 60.-	" 90.-
18.	diverse Meissener Figuren	" 150.-	" 150.-
		DM 7715.-	DM 9345.-

Frankfurt a/Main, 8. Februar 1954.

